



Fieber

Allgemeines:

Die Durchschnitt-Körpertemperatur beträgt bei einem Kind um 37°C. Sie ist nie konstant, kann je nach Tageszeit variieren. Früh morgens ist sie am tiefsten und früh abends am höchsten.

Wir sprechen von Fieber, wenn die Körpertemperatur bei Säuglingen unter 3 Monaten 38°C (rektal) und bei Kindern ab 1. Geburtstag 38.5°C (aurikulär) übersteigt

Kinder haben häufig Fieber, die häufigste Ursache von Fieber sind virale Infektionen. Diese können nicht mit Antibiotika behandelt werden. Andere Ursachen sind bakterielle Infekte, seltener allergische Reaktionen, Impfungen, chronische Erkrankungen.

Fieber ist weder schädlich noch gefährlich, sondern ein Zeichen der aktiven Immunabwehr des Körpers. Die Höhe hat keinen Zusammenhang mit dem Schweregrad der vorliegenden Krankheit. **Wichtig ist einzig und alleine der Zustand des Kindes, nicht die Höhe des Fiebers.**

Das Fieber kann langsam aber auch schnell ansteigen. Selten kann es bei einem fieberhaften Infekt zu einem Fieberkrampf kommen. Diese sind selten, treten zwischen 6 Monaten und 5

Jahren auf und haben keine Langzeitfolgen (Vergleichen Sie Merkblatt Fieberkrämpfe)

Wie messen Sie bei Ihrem Kind die Temperatur?

- Bei Säuglingen unter 3 Monate empfehlen wir die Temperatur im After (rektal) zu messen
- Bei Säuglingen zwischen 4-12 Lebensmonat die axilläre Messung.
- Bei Kindern über 1 Jahr kann die Temperatur unter der Achsel oder im Ohr gemessen werden.

Was tun, wenn Ihr Kind Fieber hat?

Hohes Fieber kann zur Beeinträchtigung des Allgemeinzustandes führen.

- Ziehen Sie Ihr Kind aus und bekleiden oder bedecken Sie es nur leicht.
- Hohes Fieber kann zu Flüssigkeitsverlust führen, deshalb geben Sie häufig kleine Flüssigkeitsmengen wie Wasser und Tee.
- Geben Sie Paracetamol in Form von Zäpfchen oder Sirup in der korrekten für das Alter berechneten Dosis maximal alle 8 Stunden pro Tag, alternativ bei Kindern älter als 6 Monaten Gabe von Ibuprofen Sirup alle 8 Stunden.
- Beobachten Sie den Verlauf: Das Fieber sollte sinken und der Allgemeinzustand des Kindes sich darunter verbessern.

Wenn Ihr Kind in gutem Allgemeinzustand ist, müssen Sie das Fieber nicht unbedingt senken.

Wann müssen Sie einen Arzt aufsuchen:

- Ihr Kind ist unter 3 Monaten alt und hat $>38^{\circ}\text{C}$.
- Ihr Kind beklagt sich über Kopfschmerzen und hat einen steifen Nacken und ist lichtscheu.
- Ihr Kind erbricht ständig und verweigert die Flüssigkeitsaufnahme.
- Ihr Kind hat Atemnot.
- Ihr Kind wird trotz Fiebersenkung zunehmend apathisch, lethargisch.
- Wenn das Fieber trotz korrekter Medikamenteneinnahme nicht sinkt.
- Ihr Kind hat länger als 3 Tage Fieber.
- Ihr Kind hat einen Fieberkrampf.
- Ihr Kind hat einen Ausschlag am Körper mit flohstichartigen, nicht wegdrückbaren, nicht erhabenen roten Punkte/Flecken (vgl Bild).

